

**Verlagsanstalt
für Kunst und Wissenschaft**
vormals Friedrich Bruckmann
in München.

[44778]

München, 8. September 1887.

Am 22. September gelangt in Leipzig,
am 24. in Wien und München zur Ausgabe:

Das erste Heft

des

III. Jahrgangs 1886/87

von

„Die Kunst für Alle“.

Herausgegeben
von **Friedrich Pecht.**

Monatlich 2 Hefte.

Abonnementspreis pro Vierteljahr

3 M 60 \mathfrak{A} ord., 2 M 52 \mathfrak{A} bar.

Einzelpreis pro Heft 75 \mathfrak{A} ord., 50 \mathfrak{A} bar.

Freiexemplare 11/10, 28/25, 58/50,
120/100.

Es hat folgenden Inhalt:


I. Vollbilder:

Paul Thumann, Die Parzen.

Benjamin Vantier, Eine bange Stunde.

Gabriel Max, Vaterunser.

Franz von Defregger, Der Urlauber.

 Bier im Jahre 1887 vollendete
Hauptwerke der Künstler!

II. Textbilder:

C. Gehrts, Bignette.

Ferdinand Keller, Porträt.

Wilhelm Diez, Mehraus (Federzeichnung).

Reinh. Segas, Kronprinz Friedrich Wilhelm
von Preußen.

Gabriel Max, Christus heilt ein krankes
Kind.

III. Text:

Friedrich Pecht, Der Humor in der deutschen
Kunst.

Paul Schumann, Die Dresdener Aquarell-
Ausstellung.

Heinrich Lang, Weissenburg am Nachmittage
des 4. August 1870. Aus dem Tagebuch
eines Schlachtenmalers.

Friedrich Pecht, Unsere Bilder.

Personal- und Ateliernachrichten.

Denkmäler etc.

Kunstaustellungen und Sammlungen.

Bermischte Nachrichten.

Kunslitteratur und vervielfältigende Kunst.

Vom Kunstmarkt.

Briefkasten, Bibliographie, Journale etc.

Die „Die Kunst für Alle“ hat in den
somit vollendeten zwei Jahren sich als ein in
hohem Grade lebensfähiges Organ erwiesen;
ihr ist das seltene Glück zu teil geworden, die
Bestrebungen, denen sie sich widmete, sowie die
Art, in welcher sie diese verfolgte, von ihrem
ersten Auftreten an mit reichem, allseitigem
Beifall begrüßt zu sehen und schon in diesen
ersten Jahren von vornherein einen Erfolg zu
ernten, wie ihn vor ihr keine aller Zeitschriften
gleicher Tendenz in Deutschland je auch nur
annähernd zu erreichen vermochte.

1. Erhöhung des Umfangs eines jeden
Heftes von 1½ auf ständig 2 Text-
bogen (neben den bleibenden vier
Bilderbeilagen).

2. Einfügung eines regelmäßigen Kunst-
feuilletons in den dadurch gewonnenen
Raum. Beiträge für diese Abteilung
von Georg Ebers, Julius Grosse,
Woldemar Raden, Hermann Heiberg,
Heinrich Lang u. a. liegen in unserer
Mappe.

Das erste Heft mit seinen 4 Vollenbildern
von

**Thumann — Vantier — Max —
Defregger**

ist ein Betriebsmittel

allerersten Ranges.

Wir drucken daher von diesem Heft

25 000 Exemplare

und sehen von Prospekten gänzlich ab, liefern
dagegen

Versendungstreifbänder

und

Inseratliches mit ev. Kostenbeteiligung
nach vorheriger Verständigung.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

[44779] Anfang Oktober erscheint:

Deutscher Bankalender

bearbeitet

von

**den Herausgebern der Deutschen
Bauzeitung.**

Einundzwanzigster Jahrgang.

1888.

Nebst einer besonderen Beigabe.

Preis eines Exemplars in Lederband
3 M 50 \mathfrak{A} ord., 2 M 65 \mathfrak{A} no. bar.

Dasselbe in Briefaschenform mit Schloß
4 M ord., 3 M netto bar.

13/12 — wenn auf einmal bezogen.

Die bestellten Exemplare werden an
einem Tage hier und in Leipzig aus-
gegeben und bitte ich daher, etwaige
Wünsche in betreff der Zusendung den

Herren Kommissionären mitzuteilen. Ich
betone ausdrücklich, daß ich direkte Sen-
dungen vor der allgemeinen Ver-
sendung nicht machen kann. Hand-
lungen, mit denen ich in Rechnung stehe,
liefere ich bereitwilligst Exemplare à cond.,
rechne aber auf sofortige Remission, wenn
ich darum bitten muß.

Hochachtungsvoll

Berlin, September 1887.

Ernst Toeche.

**F. Volckmar's
Illustrierter Weihnachts-Katalog
für 1887,
XI. Jahrgang.**

[44780]

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzu-
zeigen, daß mein diesjähriger

**Illustrierter
Weihnachts-Katalog**

Anfang November erscheinen wird.

Der Katalog wird auch in diesem Jahre,
neben dem *systematischen Verzeichnisse der
Bücher meines Barsortiments*, ein

**systematisches Verzeichniss
sämtlicher in den Inseraten angezeigten
Bücher**

enthalten und wie bisher, auf starkem
chamoisfarbigem Papier gedruckt, mit seinem
reich illustrierten, auf das geschmackvollste
ausgestatteten Inseraten-Anhange einen statt-
lichen Band bilden.

Einzelpreis:

50 \mathfrak{A} bar.

Partiepreise:

25 Exemplare für 8 M bar.

50 " " 15 " "

100 " " 25 " "

150 " " 30 " "

200 " " 35 " "

Für das Aufdrucken der Firma

(nur von 50 Exemplaren an) wird 1 M
Zuschlag berechnet.

Bei Bezug von 200 Exemplaren kostet

1 Exemplar nur 18 \mathfrak{A} .

Die bestellten Exemplare sende ich auf
Wunsch

**direkt, ohne Berechnung von
Verpackungsgebühren**

und bitte Sie, mir deshalb genau anzugeben,
ob und auf welchem Wege Sie die Zusendung
begehren. Ohne besondere Angabe erfolgt Zu-
sendung durch Kommissionär.

Ich bitte Sie, mir Ihren Bedarf so bald
wie irgend möglich angeben zu wollen, damit
nicht wie bisher Bestellungen auf viele Tausend
Exemplare unerledigt bleiben müssen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, September 1887.

F. Volckmar.